

Einblick in die Pflanzen-Aufzucht

CDU-Gemeindeverband ermöglicht Besuch der Groß Escherder Gärtnerei Lehnhoff

GROSS ESCHERDE ■ Es hatte sich herumgesprochen: In Groß Escherde gibt es eine Gärtnerei, die einiges anders macht. Aus diesem Grund hatte der CDU-Gemeindeverband Nordstemmen in diesem Jahr erneut eine Besichtigung der Gärtnerei Lehnhoff ermöglicht. 38 Gäste begrüßte Bernhard Flegel als Vorsitzender, der außerdem erklärte, dass sich der CDU-Gemeindeverband auf die Fahnen geschrieben hat, interessierten Bürgern

einen Einblick in ortsansässige Betriebe zu verschaffen. Als weitere Besichtigungen stehen in diesem Jahr noch Besuche der Biogasanlage und der Zuckerfabrik in Nordstemmen auf dem Programm.

Zunächst wurde die Gruppe von Thomas Lehnhoff und seinem Vater Ernst Lehnhoff begrüßt, wobei ersterer ein großes Paket Backpulver in der Hand hielt. Denn das wird in Groß Escherde als Pflanzenschutzmittel vorbeugend

eingesetzt und erspart einen Teil der chemischen Spritzmittel.

Mit seinen 17 Mitarbeitern produziert die Gärtnerei unter anderem Blumen für den Großmarkt Hannover. In zwei Gruppen wurden die Besucher durch die großen Gewächshäuser mit Rosen, Gerbera und Hortensien geführt, dazu erhielten sie Einblick in die Aufzucht und die Pflege von Pflanzen. Viele nützliche Tipps konnten die Hobbygärtner unter den Teilnehmern mit nach

Hause nehmen. Auch auf die Pflanzen und Stauden auf dem Freigelände konnten die Besucher einen Blick werfen.

Zum Abschluss wurden sie von der Familie Lehnhoff noch zu Kaffee und selbstgebackenem Kuchen eingeladen. Die Teilnehmer zeigten sich begeistert von der Führung und Besichtigung und bedankten sich für einen gelungenen Nachmittag mit vielen wertvollen Informationen über den Gärtnerei-Alltag.



In einem der Gewächshäuser schildert Thomas Lehnhoff, wie die Aufzucht junger Pflanzen vonstatten geht.